Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	Jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 10.	Fr. 5.	Fr. 2. 50.
für die übrige Schweiz:	„ 12.	„ 6.	„ 3. 20.

Dreiundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:

die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum	10 Cts.
für Wiederholungen	8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . .	30 „

Freitag, Nro. **78.** **den 20. März 1874.**

Abonnements

auf das **Luzerner Tagblatt** für das II. Quartal des laufenden Jahres werden auf allen Postämtern für 3 Fr. 20 Cts., Einschreibegebühr inbegriffen, angenommen; zum Abholen auf dem Büreau der Unterzeichneten zu 2 Fr. 50.

Neue Abonnenten erhalten das Blatt bis Ende März gratis.

Expedition des Tagblattes.

Verehelichung in Luzern.

In der evangelisch-reformirten Gemeinde:

Den 19. März:

Herr Albert Wälterich von Trub (Bern) mit Jfr. Elise Jenni v. Rappelen (Bern).

Anzeigen.

Liegenschafts- und Fahrhabsteigerung.

Hr. Xaver Amrein im „Hallacher" zu Eich, als Besorger der Erbsmasse des im „Spießmoos" dahier verstorbenen Jost Amrein sel., läßt an nachbezeichneten Tagen Liegenschaft und Fahrhaben des Erblassers einer freiwilligen u. öffentlichen Steigerung aussetzen:

I. **Montag den 23. März** nächthin **Abends** um die übliche Zeit im Wirthshause zu Eich die vom Erblasser hinterlassene Liegenschaft, das „Spießmoos" genannt, in der Gemeinde Eich liegend, enthaltend:

Haus und Scheune, aneinander gebaut, nebst zirka 6 Juch. Land und 1 Juch. Wald, zusammen 7 Jucharten.

II. **Dienstag den 24. März** von **Morgens 9 Uhr** an beim benannten Wohnhause folgende Fahrhaben:

1 Stub, 1 Abdruchkalb, 1 Ziege, 1 trächtiges Mutterschwein, 1 aufgerüsteter Leiterwagen, 1 dito Pflug, 1 Walze, 2 Bahren, 1 Handle sammt Zubehörde, 1 Waschzuber, 1 Schrteisi, 2 Flegel, 3 Sensen, eiserne u. hölzerne Gabeln, 1 Zweipitz, 1 Karrhaue, 1 Stich- u. 2 Grienschaufeln, Hauen, Karste, Aexte, Beile, Scheidmeggen, Ketten, Nepper, Meißel, Wald- und Spannsägen und etwas Bauholz; ferner: zirka 12 Saum Fassung, 1 Güllenfaß, 3 hölzerne Eggen, Waage u. Aufhalten, Spannstrick, Schleifstein, Dangel und Hammer, 2 Rehle, 1 Heumesser, Wagen- u. andere Seile, 2 Gemerli, 1 Kastien, nebst noch vielen andern hier nicht benannten Haus-, Bau- und Feldgeräthschaften.

Rechte und Beschwerden der Liegenschaft, sowie Zahlungsbedingungen werden jedesmal vor Anfang der Steigerung eröffnet und können inzwischen beim Massabesorger Amrein und auf dasiger Gemeinderathskanzlei eingesehen werden.

Eich, den 12. März 1874.

Der Gemeinderathspräsident:
Leonz Zneichen.
Der Gemeinderathsschreiber:
Jb. Schürmann.

2426²]

Offiziers-Gesellschaft

heute den 20. März Abends 8 Uhr im „Wildenmann".

Herr Dr. Goldlin: „Bei Molo di Gaeta. [2551

I. Ausmarsch

des

Luz. Schützenoffiziers-Vereins

Sonntag den 22. März
bei günstiger Witterung.

Sammlung: Mittags 1 Uhr präzis im Schützenhause.

NB. **Die Repetirstutzer müssen Freitag oder Samstag geladen werden.** [2508

2575] Der Unterzeichnete hat sich hier zur Ausübung seines Berufes niedergelassen und wird der Behandlung der Hals- und Brustkrankheiten ein spezielleres Interesse widmen.

Wohnung: Schwan Nr. 307 an der Reußbrücke, 1. Stock.

Sprechstunden: Vormittags 8—9 Uhr, Nachmittags 2—2½ Uhr.

Dr. med. **Gustav Nager,**
Arzt, Wundarzt
und Geburtshelfer.

Luzern,

Anleihen des Staates Bern

Fr. 8,700,000 zu 4½ %.

Zutheilung an die Subscribenten.

Auf das Anleihen des Staates Bern von Fr. 8,700,000 sind während der Auflage vom 9. bis 12. März 1874 Fr. 50,406,500 gezeichnet worden, so daß auf der gezeichneten Summe eine Reduktion von zirka 83 % stattfinden muß und nur zirka 17 % derselben zugetheilt werden können, wovon überdieß noch der Betrag der für die erste Serie des Anleihens im Jahre 1873 ausgegebenen Schuldscheine in Abzug zu bringen ist.

Die Reduktion ist unter möglichster Berücksichtigung der Interessen aller Subscribenten in folgender Weise festgestellt worden.

1. Zeichnungen von Fr. 500, Fr. 1000, Fr. 1500 und Fr. 2000 werden den betreffenden Subscribenten im vollen Betrage zugetheilt.

2. Für die übrigen Zeichnungen werden jedem Subscribenten je 10 % des gezeichneten Betrages in runden Summen von Fr. 1000 zugetheilt, so daß alle Bruchtheile von Fr. 1000 der Zutheilungssumme fallen gelassen und z. B. für eine Zeichnung von Fr. 39,000, wie für eine solche von Fr. 30,000 Fr. 3000 zugetheilt werden. Es werden jedoch keinen Subscribenten weniger als Fr. 2000 und keinen mehr als Fr. 30,000 zugetheilt.

Bern, den 16. März 1874.

Der Finanzdirektor:
L. Kurz.

2577] (B4814)

Schweizerische Nordostbahn.

Die in Folge Beförderung erledigte Stelle eines **ersten Gehülfen des Tarifbüreau** wird behufs Wiederbesetzung zu freier Bewerbung ausgeschrieben.

Schriftliche oder mündliche Auskunft über die Obliegenheiten, Gehalts- und sonstigen Anstellungsverhältnisse dieser Stelle ertheilt der Chef des Tarifbüreau, Hr. **Frölich,** dessen Büreau im Verwaltungsgebäude der Nordostbahn, im Bleicherweg, sich befindet.

Anmeldungen sind schriftlich unter Beigabe der Zeugnisse über Bildungsgang und bisherige Leistungen der unterzeichneten Direktion bis zum 26. März d. J. einzureichen.

Zürich, den 17. März 1874.

2578] (M-1068-Z) **Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.**

Versammlung

des Volksvereins der Stadt Luzern

Samstag den 21. dies Abends 7½ Uhr
im Schützenhause.

Es werden keine Einladungskarten versendet.

Auch Nichtmitglieder werden zu dieser Versammlung und zum Eintritt in den Verein eingeladen.

Verhandlungen:

Bundesrevision und allfällig weitere zur Besprechung gelangende Gegenstände.

Der Vorstand.

2549²] **Volkstheater in Triengen.**

Zum letzten Male den 22. März Nachmittags halb 3 Uhr:

Die Schlacht bei Sempach.

Abends: Bengalische Beleuchtung und Feuerwerk.

I. Hauptversammlung

der landwirthschaftl. Sektion **Kriens-Luzern-Littau-Horw**
Sonntag den 22. März Nachmittags 1½ Uhr
im Gasthaus zu Littau.

Verhandlungsgegenstände:

1. Referat über die Rindviehzucht in den Niederungen.
2. „ „ „ Kartoffeln und deren Anbau.
3. Mitglieder-Aufnahme.

2547²] **Der Vorstand.**

Versammlung des Bauernvereins

der Sektion
Malters, Schwarzenberg und Schachen
Sonntag den 22. März 1874 Nachmittags 1½ Uhr
im „Kreuz" zu Malters.

Traktanden: 1) Besprechung über Kartoffel- und Gemüsebau.
2) Abnahme der Rechnung x.

NB. Da diese Besprechung auch in das Küchendepartement einschlägt, so werden von unserer Frauenwelt die Freundinnen des Garten- und Gemüsebaues zu dieser Besprechung freundschaftlichst eingeladen.

2548²] **Der Vorstand.**

2327²] **Schöne schwarze Châles und Merinos empfiehlt zu sehr billigen Preisen**

J. Baltensberger, Nr. 278, Kapellplatz.

Anzeige.

Den Tit. Versicherten der Feuerversicherungsgesellschaft **„Phönix"** wird hiemit in Erinnerung gebracht, daß allfällig eingetretene Wohnungsveränderungen bei den Unterzeichneten anzumelden sind.

Die Haupt-Agenten für den Kanton Luzern:
J. L. Frey & Cie.,
Weinmarkt Nr. 209.

2525²]

Unterrichtskurs für doppelte Buchhaltung.

Nächster Tage beginnen zwei neue Kurse. Diejenigen Herren und Damen, die sich einem dieser Kurse anzuschließen gedenken, belieben sich sogleich zu melden.

Achtungsvoll empfiehlt sich

Jean Maurer, Lehrer der Buchhaltung,
Mühlenplatz Nr. 192.

2379²]

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter hat seine Tuch- und Kleiderhandlung in **das Haus des Hrn. Karl Wyder,** Färber, **im Untergrund,** verlegt, und empfiehlt sich dem geehrten Publikum bestens.

Er ist im Besitze von etlichen tausend Ellen Guttuch und Buckskin in allen möglichen Farben und Zeichnungen, sowie in guten Halbtüchern, Trieich, Zwilich, Eberhaut, Barchent, Lidet, Cotonne, Wollen- und Baumwollengarn; ebenso eine große Auswahl in baumwollenen, ganz- und halbwollenen herrenhemden und Ueberhemden; besonders mache aufmerksam, daß ich einen großen Vorrath von selbst verfertigten Kleidern in allen möglichen Farben und Zeichnungen auf Lager halte, die daher unter den gewöhnlichen Preisen erlasse, wovon sich Jedermann überzeugen kann.

Bestellungen auf's Maß werden schnell und billig ausgeführt.

Tuch- und Kleider-Handlung
von **Kaspar Fuchs,**
Schneidermeister.

2579¹]

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter besorgt seit Mitte März die **Bier- u. Speisewirthschaft „St. Jakob"** und wird sich durch aufmerksame Bedienung das Zutrauen seiner werthen Gönner zu erwerben suchen.

2580¹] **Joh. Brun-Zneichen.**

Anzeige und Empfehlung.

Für das mir bis anhin geschenkte Zutrauen höflichst dankend, theile einem geehrten Publikum zu Stadt und Land mit, daß ich den Laden an der Eisengasse verlassen und einen solchen am Kornmarkt, Haus Nr. 230, ehemals Pillier's, bezogen habe.

Nebst allen möglichen Spezereiwaaren werde auch ein wohl assortirtes Lager verschiedener Flaschenweine halten, wovon ich die ächten spanischen Weine für Kranke noch besonders in Erinnerung bringe.

Indem ich mich bestreben werde, Sie sowohl mit guter als auch billiger Waare stets reell zu bedienen, hofft auf zahlreichen Zuspruch

2590¹] ***Jos. Stürm,*** **Kornmarkt.**

Lokalveränderung.

Unterzeichneter zeigt dem geehrten Publikum an, daß er mit dem 16. März das Magazin im Morgen'schen Hause an der innern Weggisgasse verlassen und ein solches an der Eisengasse nahe der Kapellgasse im Hause des Hrn. Balmer bezogen hat.

Für das mir bis dahin geschenkte Zutrauen höflichst dankend, empfiehlt sich ferner um geneigten Zuspruch

2129¹] ***Ed. Laubacher,*** Coiffeur.

AVIS.

Die Unterzeichneten beehren sich, dem Tit. Publikum zur Kenntniß zu bringen, daß sich ihr **Gemeinhärts-Bureau** im bisherigen Lokale am **Weinmarkt Nr. 227** befindet und sie stetsfort Käufer von **Gültinstrumenten, Werthpapieren, Schuldtiteln, Buchforderungen, Miethzinsen** x. sind.

Ebenso befassen sie sich mit der Vermittlung größerer **Geldbarleihen** für Privaten und Korporationen, **An- und Verkauf** von **Liegenschaften** für eigene oder fremde Rechnung, mit **Disconto- und Wechsel-Geschäften** und empfehlen sich für gültliche und rechtliche **Inkasso** in und außer dem Kanton.

Baareinlagen konnten je nach Große und Kündigungsfrist von 4—6 % verzinset werden.

10105¹²] **Gloggner, Hartmann & Cie., Luzern.**

Billigster Ausverkauf.

Eine größere Partie **Buckskins,** ältere Dessins, jedoch alles in reeller, guter Waare, wird, um damit aufzuräumen, zu ganz außerordentlich billigen, theilweise noch unter den Fabrikpreisen verkauft.

2430²] **Göldlin & Peyer.**